

5. Februar 1979.

Der Präsident:
Ernst Müller-Gerstner,
Stauffacherstr. 26,
8004 Zürich.

Kirchenrat des Kantons Zürich,
zu Händen des Regierungsrates
des Kantons Zürich,
Hirschengraben 40,
8001 Zürich.

Betrifft Orgelrenovation in der Kirche zu St. Jakob.

Sehr geehrte Herren,

Gestützt auf das Kirchengesetz § 20. Abs. 3, in Verbindung mit der Verordnung des Regierungsrates über Staatsbeiträge an Neubauten und Hauptreparaturen von Kirchen vom 30. Juni 1949, abgeändert am 1. Dezember 1966, stellen wir

den Antrag.

an die Fr. 460.000.- betragenden Kosten unserer
Orgel-Renovation in der Kirche zu St. Jakob in
Zürich-Aussersihl einen Staatsbeitrag zu leisten.

Begründung:

Die Zentralkirchenpflege der Stadt Zürich hat dem Projekt auf Grund der eingereichten Unterlagen und nach eingehender Prüfung zugestimmt.

Die im Jahre 1901 erbaute Orgel hat eine durchgehende Renovation nötig, wobei besonders auf deren Erhaltung als spät-romantische Orgel Gewicht gelegt werden soll. Sie ist eine der wenigen noch vorhandenen Orgeln in dieser Stilrichtung. Unser Organist, Herr Bächtold, der sie seit Jahren spielt und sie stets sehr schätzte, bietet in Verbindung mit der Genfer Orgelbaufirma Gewähr für Erhaltung der wertvollen Substanz. Ausserdem soll die Orgel durch

zwei Barock-Werke ergänzt werden, um sie auch für Barockmusik spielbar zu machen.

Das Projekt wurde durch:

Herrn Eduard Müller, Organist am Münster in Basel,
Herrn Heinrich Gurtner, Organist am Münster in Bern,
und Herrn Jakob Kobelt, Konsulent der EKD und Leiter
am Institut für Kirchenmusik der evangelisch-refor-
mierten Landeskirche des Kantons Zürich,
alles namhafte Experten, geprüft und einhellig
befürwortet. Herr Kobelt nahm sich die Mühe, jedes
Detail zu werten. Zu Ihrer Orientierung legen wir
Ihnen sämtliche Unterlagen vor.

Gleichzeitig lassen wir Ihnen den detaillierten
Kostenvoranschlag der Firma Orgelbau Genf AG
zugehen.

Wir erlauben uns, Ihnen das vorstehende Gesuch ein-
zureichen, nachdem uns bekannt ist, dass seit 1967
auch Staatsbeiträge an Kosten von Orgeln gewährt
werden. Für wohlwollende Prüfung unseres Gesuches
um einen Staatsbeitrag sprechen wir Ihnen unsern
verbindlichen Dank aus und grüssen Sie, sehr geehrte
Herren,

mit vorzüglicher Hochachtung:

Reformierte Kirchenpflege
Zürich .. Aussersihl

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Mq. J. Müller-Gerstner

J. Heigel